

Sopa Oleng! *(Herzliche Begrüßung auf Kimaasai)*

Das neue Schuljahr hat begonnen!

Die Erwachsenenschulklassen mit Lehrer Daniel Ole Korio nahmen zum Jahresbeginn den Unterricht wieder auf.

Das Schulgebäude im Oloshaiki Village ist zwischenzeitlich fertig gestellt und dient der Männer-Schulklasse als Klassenraum.

Unsere Bilder zeigen das Schulgebäude im „Rohbau“ im November 2010. Die Bilder wurden uns auf einem Datenchip durch unsere Paten Siglinde und Bernhard nach deren Aufenthalt im Aruba Camp in der Masai Mara überbracht. Durch diese aufwändige Art der „Datenübertragung“ im Reisekoffer ist es uns leider nicht immer möglich, aktuelle Bilder zur Verfügung zu haben.



In Kenia beginnt das Schuljahr, anders als in Deutschland, jeweils im Januar und es unterteilt sich nicht in 2 Halbjahre, sondern in 3 Terms.

Für John und Moses, unserem Naretoi-Team in Kenia, war der Jahreswechsel eine sehr arbeitsreiche Zeit: sie mussten sich viel informieren, dann organisieren und ausführen.

Da das Schulkinder-Projekt in diesem Jahr erstmals startete, gab es in den Abläufen noch keine Routine und viele Dinge, wie das Einschreiben der Schüler in den verschiedenen Schulen, das Bezahlen der Schulgebühren, das Einkleiden der Kinder mit neuen Schuluniformen von den Märkten, nahmen sehr viel Zeit in Anspruch.



Jede Schule hat Ihre eigene Schuluniform mit ganz bestimmten Farben. Bei der Talek Primary Schule ist es ein rot-weiss kariertes Kleid mit grauem Pullover für Mädchen und ein rot-weiss kariertes Hemd mit grauer kurzer Hose und Pullover für Jungs.

Zu den Schuluniformen gehören schwarze Schuhe. Leider war nicht für alle Kinder die passende Größe gleich verfügbar.





Moses verteilt kleine Rucksäcke als Schultaschen an die Kinder.

An einem Markttag trafen sich 15 Kinder und deren Eltern, Stiefeltern und größere Geschwister in Talek, um neue Schuluniformen zu kaufen. Das war eine recht bunte Sache, es wurde viel probiert, ausgewählt, verteilt, und zum Schluss waren fast alle Kinder komplett eingekleidet. Für den einen oder anderen, bei dem die Schuhe nicht passten oder die Kleidergröße ausverkauft war, gab es einen weiteren Marktbesuch in der Folgewoche, um das Fehlende zu besorgen.



Kinder von links nach rechts

1. Reihe vorne: Nailoyia Kima, Mutarin Kelong, Naisimoi Depe, Ntoyie Nkurruna, Kinanta Taki, Kituyian Taika
2. Reihe: Kayiok Lemanken, Sepeikan Rakwa, Lilian Loinyo, Seyian Silantoi
3. Reihe hinten: Tampeyian Koshar, Kishoyian Ndoinyo, Ntimama Masek, Eliod Mukwe, Nkunai Sikona



Am 10. Januar begann für 28 Schulkinder das Primary-Schuljahr 2011 im Rahmen des Naretoi-Schüler-Projektes. Drei der Kinder sind im Internat untergebracht. Die verschiedenen Grundschulen befinden sich in einem Umkreis von ca. 25 km um den Ort Talek.

Für den Großteil der Kinder konnten wir bereits Paten finden, die die Schulausbildung finanzieren. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Paten bedanken.

Durch die großzügigen vorweihnachtlichen Spendeneinnahmen, unter anderem auch durch Spendenaktionen wie das Adventskonzert des Wiernsheimer Mauritius- und Posaunenchores, sowie durch die Erlöse der Weihnachtsmärkte von Wiernsheim und Iptingen sind wir in der Lage, allen 28 Primarschool-Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen, auch denen, für die wir bisher noch keine Paten gefunden haben. Für sie trägt der Verein momentan die Schulkosten.

Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir im laufenden Schuljahr noch Paten für die restlichen Kinder finden werden. Eine Grundschulpatenschaft kostet 120 EUR im Jahr, das sind 10 EUR im Monat.

Am 24. Januar begann das Schuljahr auf den weiterführenden Schulen. Hier hat sich die Situation in Kenia in den letzten Jahren dahingehend verändert, dass viel mehr Schulabgänger von der Primarschool einer gleichbleibend niedrigen Zahl von Schulplätzen an weiterführenden Schulen gegenüber stehen. Dadurch ist der Notendurchschnitt der KCPE (Abschlussprüfung der Primarschool) zur Aufnahme in die weiterführenden Schulen gestiegen.

Naigeej Tome, den wir schon im letzten Newsletter vorgestellt haben, hat diese Situation schwer getroffen. Er hat uns im letzten Jahr den Englisch Unterricht für die Männer-Schulklasse gestaltet, bevor wir Daniel als Lehrer einstellen konnten. Zwei Jahre lang hatte er nach einem Sponsor gesucht, der ihm die Secondary School ermöglicht. Diesen Paten hat der Verein für ihn gefunden, und Naigeej hat sich daraufhin bei vielen verschiedenen staatlichen und privaten Schulen beworben. Zwischenzeitlich reicht aber sein Notendurchschnitt für eine Aufnahme in die Secondary School nicht mehr aus. Darüber sind das ganze Naretoi Team und die Paten sehr bestürzt. Wir alle, vor allem John und Moses, suchen nach einem Ausweg, etwa einer anderen Schul- oder Berufsausbildung für Naigeej, was glücklicherweise auch im Interesse der Paten ist, die ihn auch weiterhin unterstützen wollen.

Insgesamt gehen nun drei durch Naretoi geförderte Schüler auf die weiterführende Schule. Darunter auch zwei Mädchen, die aufgrund Ihrer guten KCPE-Abschlüsse erst sehr kurzfristig Ende Dezember im Programm aufgenommen wurden. Dass das so kurzfristig geklappt hat, freut uns sehr.

Anfang dieses Jahres hat Naretoi e.V. die Verwaltung für das bestehende „Hilfsprojekt Nkurrinah“ übernommen. Gerdi Simon hatte dieses vor ca. zwei Jahren als private Aktion sehr schnell ins Leben gerufen. Der plötzlich am Herzinfarkt verstorbene Familienvater Nkurrinah hinterließ zwei Witwen mit 12 kleinen Kindern. Es gelang Gerdi, Förderer aus Deutschland zu finden, die die Familie mit dem Lebensnotwendigen unterstützen und für die Schulausbildung der Kinder sorgen. Da das Projekt prinzipiell die gleichen Satzungsziele verfolgt, wurde es in den Verein aufgenommen, um bereits bestehende Strukturen und Synergien nutzen zu können. Die Betreuung des Projektes vor Ort verbleibt weiterhin bei Gerdi.

Naretoi e.V. - Melanchthonstrasse 2 - 75446 Wiernsheim
Internet: www.naretoi.org - Mail: info@naretoi.org
Raiffeisenbank Wimsheim-Mönsheim eG – BLZ: 606 619 06 – Konto: 28912004



Zum Schulanfang gab es fast täglichen Austausch per email oder sms zwischen dem Naretoi Team in Kenia und uns.

Es erreichten uns viele Nachrichten, aus denen hervorging, wie glücklich die Menschen sind, dass ihre Kinder zur Schule gehen können, durch Geld, das Menschen aus Deutschland zur Verfügung stellen.

In einer sms von John hört sich das so an:

All of us are so happy, thank you for helping the Massai. God bless you all!

Wir sind alle so glücklich, vielen Dank dafür, dass Ihr den Massai helft. Gott schütze Euch alle!

Besser könnten wir auch nicht ausdrücken was uns bewegt.

Ashe Oleng und Olesere! *(Vielen Dank und Auf Wiedersehen auf Kimaasai)*

Heike Längle und Birgit Faas

Für Informationen zu Patenschaften und anderweitiger Unterstützung (Sachspenden) stehen wir gerne persönlich zur Verfügung. Informationen finden Sie aber auch unter: www.naretoi.org.

Unser Spendenkonto:

Raiffeisenbank Wimsheim-Mönsheim eG

BLZ: 606 619 06

Konto: 28912004

Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, so senden Sie uns bitte eine email an info@naretoi.org mit dem Betreff „Abmeldung“.